

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **15.03.2010** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 28.01.2010
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Kontrolle der Verwaltung
Berichtsbereich Nr. 39 Forstangelegenheiten/Wildpark/Naturerlebnisraum 2009
- A 7. Kontrolle der Verwaltung
Berichtsbereich Nr. 41 Gärtnereianglegenheiten 2009

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Ratsherr Kühme	
Mitglieder:	Ratsherr Harms	
	Herr Zesseck	
	Ratsherr Waldorf	
	Ratsherr Jörg Steffen	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Richter	fehlt
	Herr Gloyer	
	Herr Karl Schneider	
	Herr Nagel	
Stellvertretende Mitglieder:	Ratsherr Gerhard Steffen	für Ratsherrin Richter
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Herr Thun	
	Herr Kinz	
	Herr Wißmann	
	Herr Wilde	
Gäste:		
	Ratsherrin Schlage	
	Herr Dr. Riehl	
	Herr Wilke	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Kühme, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 28.01.2010

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 05.03.2010 zur Kenntnis.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5.1. Ausstellung im Wasserturm

Herr Wilde berichtet über den Stand der Ausstellung. Er teilt auf Nachfrage mit, dass die Malerarbeiten wegen des Frostwetters abgebrochen werden mussten. Die Eröffnung ist zu Ende April 2010 geplant.

5.2. Müllsammelaktion

Die diesjährige Müllsammelaktion wird am 27. März durchgeführt. Die Möllner Vereine, Verbände, Parteien und Bürger sind eingeladen. Ab 9.00 Uhr wird gesammelt. Die Veranstaltung wird wieder unterstützt und aufgewertet von verschiedenen Institutionen der Region.

5.3. Flyer zum Naturerlebnisraum

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat zum Möllner Naturerlebnisraum „Wald-Landschaft-Möllner Seen“ für die Öffentlichkeitsarbeit Flyer und Einlegeblatt entworfen.

Die Unterlagen sind zur Auslage und Weitergabe an die Kliniken in Mölln und Ratzeburg, Schulen, Jugendherbergen, Schulland- und Freizeitheime, Möllner und Ratzeburger Gastgeber, Kiosk am Birkenweg, Kurverwaltung und „erlebnisreich“ verteilt worden.

5.4. Amphibienschutzzaun

Die zunehmende Wanderung von Amphibien und der nicht geringer werdende Straßenverkehr am Hegesee macht es erforderlich in diesem Bereich in den nächsten Tagen eine Amphibienschutzanlage aufzustellen.

Von der vorgesehenen 500 m langen Zaunanlage am Hegesee sind 300 m von der Stadt beschafft und 200 m vom Kreis Herzogtum Lauenburg bereitgestellt.

Das Projekt wird von der Ortsgruppe des NABU und vom Möllner Wildpark betreut.

5.5. Naturerlebnistag

Der Naturpark Lauenburgische Seen besteht in diesem Jahr 50 Jahre.

Zu diesem Anlass möchten der Naturpark und der Eigenbetrieb Kreisforsten am 19. Juni 2010 einen Naturerlebnistag im Bereich des Möllner Wildparks veranstalten.

Angedacht ist die Präsentation von Themen aus den Bereichen *Nutzen und Wirtschaften, Aktiv und Erholung* sowie *Ökologie und Naturschutz*.

5.6. Frau Schlothauer geht in den Ruhestand

Als Verwaltungskraft im Büro des Forst- und Grünflächenamtes hat Bettina Schlothauer auf einer Halbtagsstelle, neben dem Verwaltungsalltag, weit über die Tätigkeitsmerkmale der Planstelle hinaus, als Organisatorin der jährlichen Müllsammelaktion, als kreative Designerin für Informationsschilder im Wildpark und anderswo sowie als wesentliche Akteurin für die Erfassung und Auswertung der Stunden und Grünflächen in der Stadtgärtnerei, die genannten Schlüsselaufgaben des Forst- und Grünflächenamtes erfolgreich betreut. Als zuverlässige Kraft mit viel Eigeninitiative ist Frau Schlothauer auch als Stichwortgeberin an verschiedenen anderen guten Entwicklungen im Amtsbereich entscheidend beteiligt.

Die Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit beginnt für Frau Schlothauer am 1. September. Ausstehenden Urlaubs und eines gut gefüllten Überstundenkontos wegen muss der Betrieb Frau Schlothauer bereits Anfang April aus dem aktiven Dienst verabschieden.

Die Stelle wird neu besetzt und soll erweitert werden um die zusätzlich zu erwartenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung zum neuen Eingang am Wildpark (Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung, Verwaltung).

A 6. Kontrolle der Verwaltung

Berichtsbereich Nr. 39 Forstangelegenheiten/Wildpark/Naturerlebnisraum 2009

Der Leiter der Stadtoberförsterei, Herr Wissmann, erläutert den Forstbericht und die Ergebnisse der aktuellen Forsteinrichtung.

Der Leiter des Forst- und Grünflächenamtes, Herr Thun, berichtet über die Tätigkeiten im Wildpark/Naturerlebnisraum.

Fragen dazu werden beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 7. Kontrolle der Verwaltung

Berichtsbereich Nr. 41 Gärtnereiangelegenheiten 2009

Der Leiter der Stadtgärtnerei, Herr Kinz, stellt den Bericht vor und beantwortet Fragen dazu.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender

Protokollführerin